



# Krise löst Boom für fachliches Know-how aus

- Studie: Fachbezogene Weiterbildung stärker gefragt.
- Wer in der Unternehmenshierarchie weit oben ist, bekommt mehr Weiterbildung.

**Wien.** (med) Die Wirtschaftskrise steigert in heimischen Unternehmen offenbar die Nachfrage nach fachlichem Know-how. Diesen Schluss kann man aus einer Studie der Plattform für berufsbezogene Erwachsenenbildung (PbEB) ziehen, die am Montag von Michael Walter, Sprecher der Plattform, vorgestellt wurde. Für die Erhebung wurden 500 Vertreter von Unternehmen befragt, die mehr als 20 Mitarbeiter haben. 45 Prozent der Unternehmen meinen demnach, heuer werde fachbezogene Qualifikation an Bedeutung gewinnen. Vergangenes Jahr waren es nur 39 Prozent. Für Hannes Knett, Weiterbildungsleiter am Wifi Österreich, ist die

Technik hier ausschlaggebend: „Restrukturierung und die Reflexion der Prozesse sind krisenbedingt derzeit sehr wichtige Themen in Unternehmen. Dafür braucht man technisches Know-how.“

Schulungen werden in den Firmen jedoch nicht gleichmäßig mit der Gießkanne verteilt: Wer in der Unternehmenshierarchie weiter oben steht, kommt eher in den Genuss von Weiterbildungsmaßnahmen. 38 Prozent der Geschäftsführer und 42 Prozent der leitenden Angestellten wurden mehr als fünf Tage auf Kosten des Betriebs weitergebildet, aber nur 29 Prozent der nicht leitenden Angestellten und gar nur 13 Prozent der angelernten Arbeiter.

## Tag der Weiterbildung

Was der Erwachsenenbildungs-Sektor zu bieten hat, zeigen die Mitglieder der Plattform am 26. Februar, dem Tag der Weiterbildung, mit Schnupperstunden und der Verlosung von Bildungsgutscheinen. ■

[www.tag-der-weiterbildung.at](http://www.tag-der-weiterbildung.at)

